

Pariser Flair im Café
benthe.mitte
Julia Kokke entführt Gäste nach Frankreich
Von Uwe Kranz



Julia Kokke singt Lieder aus und über Frankreich. Foto: privat

Benthe. „Vive la France“ heißt das Programm, mit dem die Sängerin Julia Kokke den Zuhörern im Café benthe.mitte einen Hauch Pariser Flair vermittelt hat. Obwohl Künstlerin und Zuhörer im voll besetzten Café unter der hohen Raumtemperatur gleichermaßen litten, tat das der angenehmen Stimmung keinen Abbruch. Mit ihrem DJ Christoph Ehleben, der für die Begleitung sorgte, präsentierte Kokke einen bunten Mix aus französischen Chansons und deutschen Schlagern und führte charmant durch ihr 90-minütiges Programm. Neben Klassikern wie „J'attendrai“ und „La Maladie d'Amour“, teils auch in deutscher Sprache, erklangen deutsche Hits aus den Sechzigerjahren wie „Das hab ich in Paris gelernt“ und „Pigalle“.

Auch die Adaption von Grace Jones' „J'attendrai“, der Titel „Taxi nach Paris“ von Felix Deluxe aus den Achtzigerjahren und Namikas aktueller Hit „Je ne parle pas francais“ kam beim Zuhörer gut an. Bei vielen Titeln summten oder sangen sie leise mit und stimmten nach Aufforderung in den Refrain mit ein.

Kokke vermeidet es, die Originale zu kopieren, sondern verleiht den bekannten Melodien oft augenzwinkernd eine eigene Note. Ihre Vielseitigkeit stellte sie zudem mit eigenen Texten unter Beweis. So war es verständlich, dass das Publikum sie am Ende nicht ohne Zugaben von der Bühne ließ – ein Wunsch, den sie nur zu gern mit drei weiteren Titeln erfüllte.

Die Ankündigung, dass sie noch 400 Lieder auswendig singen könnte, beantwortete das Publikum hoffnungsvoll mit: „Wir haben noch Zeit.“ Mit dem Titel „Merci“ und einem gemeinsamen Ständchen für ein anwesendes Geburtstagskind verabschiedete sich Kokke von ihrem begeisterten Publikum – nicht ohne die Zusage, im nächsten Jahr wiederzukommen.